



Dezernat III  
Sachgebiet Veterinärwesen

Ansprechpartner:  
Telefon:  
E-Mail:  
Stand:

T. Schröder  
03371 608 2211  
veterinaeramt@teltow-flaeming.de  
25.07.2024r

## Merkblatt

### Hinweise zur Reinigung und Desinfektion bei Bösartiger Faulbrut

1. Beuten, Geräte, Wabenstöcke und Bienenstand mit Schaber oder Ziehklinge auskratzen. Entferntes Material verbrennen.
2. Auswaschen mit 5%-iger Natronlaugenlösung (Natroletten), so heiß wie möglich unter Verwendung einer Bürste arbeiten.
3. **Achtung!** Schutzbrille und Gummischürze tragen.
4. Abflammen mit Lötlampe oder Heißluftgerät (wie es Dachdecker verwenden) bis zur beginnenden Bräunung der Holzteile.
5. Desinfektion mit **Peressigsäurelösung – Wirkstoffgehalt 1 Prozent.**
6. Rechenbeispiel:  
Handelspräparat „Wofasteril E 400 = 40 % Peressigsäuregehalt,  
davon 25 ml auf 1 l Wasser = 1%-ige Gebrauchslösung
7. Der erwünschte Desinfektionserfolg tritt nur ein, wenn die Gebrauchslösung **für jede Anwendung frisch zubereitet** wird!
8. Pro Quadratmeter Fläche müssen 0,4 l Gebrauchslösung ausgebracht werden.
9. Das Konzentrat darf nicht mit Metall in Berührung kommen. Zum Herstellen der Gebrauchslösung nur nichtmetallische Gefäße und Geräte verwenden.

#### **Achtung!**

Bei der Herstellung von Gebrauchsverdünnungen und bei der Durchführung der Desinfektion Gummischürze und -handschuhe sowie Schutzbrille tragen, Kleidungsstücke anziehen, die anschließend bei 95 °C gewaschen werden können. Am besten Wegwerfkleidung benutzen.

Nach der Desinfektion allseitig verschließen und mind. 2 Stunden einwirken lassen, anschließend mit Trinkwasser spülen und austrocknen, danach wieder verschließen.

„Wofasteril E 400“ wird hergestellt von:

Kesla Chemie GmbH  
Pharma Wolfen  
Postfach 030  
06759 Wolfen